

Die Fakultät für Mitteleuropäische Studien an der
Andrassy Universität Budapest und das
Österreichische Kulturforum Budapest
laden herzlich ein zu dem Abendvortrag

von Philipp Greilinger (INZ)

**„Österreich-Ungarn
Eine ‚Wiedervereinigung‘ durch die EU?“**

in der Vortragsreihe „Österreich und Ungarn 1914–2014“

Montag, 28. April 2014, 18.00 Uhr

Andrassy-Saal der Andrassy Universität Budapest
1088 Budapest
Pollack Mihály tér 3.

Anmeldung erbeten bis 25. April 2014

Impressum

Konzeption: Richard Lein (AUB/MES) und Maximilian Graf (INZ)

Eine Kooperation mit dem ÖKF Budapest

Die Veranstaltungsteilnahme ist kostenlos. Um **Anmeldung** bis 25. April 2014 wird gebeten (unter: richard.lein@andrassyuni.hu).

Veranstalter: Fakultät für Mitteleuropäische Studien an der AUB gemeinsam mit dem Österreichischen Kulturforum Budapest

Kontakt: Richard Lein (richard.lein@andrassyuni.hu)

Fakultät für Mitteleuropäische Studien, Andrassy Universität Budapest, Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest

Abkürzungen:

AUB: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

CJS: Centrum für Jüdische Studien an der Karl-Franzens-Universität Graz

EU: Europäische Union

INZ: Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien

MES: Fakultät für Mitteleuropäische Studien an der AUB

ÖKF: Österreichisches Kulturforum Budapest

ZRG: Zentrum für Regionalgeschichte an der Freien Universität Bozen

Weitere Vorträge in der Reihe:

13. Mai 2014: Karlo Ruzicic-Kessler (INZ), „Ungarn und die Wiener Schiedssprüche 1938/1940“

20. Mai 2014: Maximilian Graf (INZ): „Alois Mock, Gyula Horn und der Fall des Eisernen Vorhangs. Die Geschichte der Epochenbilder in Langzeitperspektive“

24. Juni 2014: Richard Lein (AUB), „Zwischen Plan und Wirklichkeit. Die politischen und militärischen Vorbedingungen und Vorbereitungen des Kriegsbeginns im Juni 1914“

25. Juni 2014: Oswald Überegger (ZRG), „Militärische Normübertretungen und Kriegführung: Österreichisch-ungarische Kriegsgräuel 1914“